



Protokoll

VERTRAULICH

Sitzung Nr. 17

Politisch-Strategischer Krisenstab – Datenabfluss (PSK-D)

Datum	Donnerstag, 15. Februar 2024
Ort	Bern, Bundeshaus Ost, Sitzungszimmer 245
Zeit	15.00 – 16.10 Uhr
Vorsitz	Büchel Daniel GS-EFD
Teilnehmende	Jean-Richard-dit-Bressel Charles GS-EDA, Treichler Jürg GS-EDI, Spiess Angelika GS-EFD, Meister Beat GS-EJPD, Stocker Andreas Carlo GS-UVEK, [REDACTED] GS-VBS, [REDACTED] GS-VBS, Laczko Attila GS-WBF, [REDACTED] BACS/NCSC, Markwalder Daniel BK/DTI, [REDACTED] BABS
Entschuldigt	Seiler Markus GS-EDA, Hostettler Fischer Stefan GS-EDI, Hübscher Schmuki Barbara GS-EFD, Bertschi Nora GS-EJPD, Goumaz Nathalie GS-WBF, [REDACTED] Sipol, [REDACTED] BACS/NCSC, Düblin Florian KKJPD
Gast	-
Protokoll	[REDACTED] BABS

1) Begrüssung / Ziele

Der Vorsitzende begrüsst die Teilnehmenden zur 17. Sitzung PSK-D, dessen Führung das VBS vom EFD per 01.01.2024 übernommen hat. Zur Traktandenliste erfolgen keine Änderungswünsche.

2) Protokoll PSK-D Nr. 16 vom 20. Dezember 2023

Das Protokoll der Sitzung PSK-D vom 20.12.2023 wird genehmigt und verdankt.

3) Aktueller Stand

Der Vertreter BACS teilt Folgendes mit:

- Die Lage zeigt sich ruhig, die wöchentlich gemeldeten Fälle bewegen sich im normalen Bereich. Es wird allerdings mit einer Zunahme der Fälle gerechnet.
- Momentan sind vermehrt Betrugsfälle durch Telefonanrufe von Fake-Behörden sowie Phishing feststellbar. Diesbezüglich will das BACS die Sensibilisierung der Bevölkerung intensivieren.
- Fall Concevis: Bisher sind nach wie vor keine Daten im Dark Net veröffentlicht worden.

Der Vertreter BACS informiert kurz über die [REDACTED]

4) Sprachregelung Bund - Januar 2024 «Weiterarbeit mit Xplain AG»

- Das BACS hat am 05.02.2024 über Dritte erfahren, dass Xplain AG eine Medieninformation zur Situation der Unternehmung plant. In der Folge hat das VBS gleichentags den Mitgliedern des PSK-D eine Sprachregelung zur Weiterarbeit mit Xplain AG zur Verfügung gestellt, damit Medienanfragen einheitlich beantwortet werden können. Hierzu wird vom Vertreter GS-VBS auf zwei Punkte hingewiesen:
 - Das vom BACS geforderte Nachaudit bei Xplain AG ist noch nicht erfolgt.
Pendenz: Das BACS klärt mit Xplain AG ab, wann das Nachaudit durchgeführt wird.
 - Die Geschäftsleitungen der Bundesämter sind über die Einschätzung informiert und entscheiden, ob sie die Zusammenarbeit mit Xplain unter Berücksichtigung erhöhter Vorsichtsmassnahmen wieder aufnehmen.
- Der PSK-D wurde am 08.02.2024 vom GS KKJPD mit einer Medienmitteilung des Kantons Waadt bedient aus der hervorgeht, dass die Zusammenarbeit mit Xplain AG mit sofortiger Wirkung beendet wird.
- Die Firma Concevis wurde vom BACS angehalten, bei allfällig geplanten Medienmitteilungen die entsprechenden Kommunikationskanäle der Bundesverwaltung frühzeitig zu informieren.
- Seitens GS-VBS werden die Mitglieder PSK-D angefragt, welche Angaben bei Anfragen zu den Verträgen mit Xplain AG veröffentlicht werden können.
Beschluss: Das VBS organisiert beim BBL eine Liste der noch laufenden Verträge mit Xplain und gleicht diese mit simap ab. Falls alle Xplain-Verträge in simap veröffentlicht wurden, kann bei Medienanfragen auf simap verwiesen werden.

BACS: Terminabklärung Nachaudit Xplain AG

GS VBS:
• Vertragsübersicht mit Xplain AG.
• Abgleich Vertragsübersicht mit simap-Publikationen

5) Bericht: Auslegeordnung zur Supply Chain Security Bund unter Berücksichtigung des Informationssicherheitsgesetzes, weiterer Modelle und der getroffenen Massnahmen

Seitens EDI werden folgende Hinweise eingebracht:

- Wie sieht das weitere Vorgehen aus für die Nachverhandlungen von als mangelhaft eingestuften IT-Verträgen und wer ist für die Umsetzung zuständig?

Aus dem Plenum erfolgt der Vorschlag, den Bericht zur AU abzuwarten und entsprechende Aufträge im BRB festzuhalten. Das GS-EFD wird sich für die Formulierung des BRA/BRB mit dem GS-VBS absprechen.

- Die Verwendung des Begriffes «sicherheitsempfindlich» ist zu prüfen - eine Formulierung in Richtung Informationsschutz wäre zielgerichteter.
- Bei den empfohlenen Massnahmen gegen künftige Datenabflüsse bei Lieferanten sind auch technische Prüfungen aufzunehmen, nicht nur die Prüfung von Prozessen.
- Der Bericht zur Auslegeordnung wird vom GS-VBS bei Anfragen abgegeben, es erfolgt jedoch keine Publikation mit Medienmitteilung.
- Zum «Österreichischer Modell» erfolgt die Information, dass bis Sept. 2024 vom GS-VBS abgeklärt wird, ob das Modell auch in der Schweiz umgesetzt werden kann.

GS-EFD/GS-VBS:
Absprache BRA/
BRB zu Massnahmen
aus dem AU-
Bericht.

6) Stand Administrativuntersuchung (AU)

Die Vertreterin EFD teilt folgende Informationen mit:

- Der Entwurf des Schlussberichtes von OBERSON ABELS SA (OA) wurde am 13.02.2024 besprochen. Der definitive Bericht soll bis Ende Februar vorliegen und seine Veröffentlichung wird zwischen GS-EFD und GS-VBS abgesprochen.
- Das Rechtliche Gehör findet vom 04. bis 08.03.2024 statt. Die betroffenen Amtsleitungen sind gebeten, dieses Zeitfenster zu berücksichtigen und auch in der Woche davor wie in der darauffolgenden Woche zur Verfügung zu stehen.

Beschluss: Sämtliche Departemente und auch die BK willigen ein, dass OA den Bericht Ende Februar nicht geschwärzt an die betroffenen VE's zustellen muss.

- Das GS-EFD bereitet den BRA zum Abschluss der AU vor und wird ihn dem GS-EJPD und GS-VBS zur Vervollständigung zustellen. Sollte eine ÄK erforderlich sein, wäre eine Absprache im PSK-D vom 14.03.2024 sinnvoll, damit dem BR das Geschäft im April zu unterbreitet werden kann.
- Von der BA liegt ein Rechtshilfegesuch für die Interview-Protokolle aus dem BAZG und fedpol vor. Mitte März wird das GS-EFD als Koordinationsstelle bei der BA nochmals nachfragen, ob alle Protokolle benötigt werden, und dann einen Entscheid treffen.

GS-EFD/GS-EJPD/GS-VBS:
Erarbeitung BRA
zum Abschluss
der AU

GS-EFD: Kontaktaufnahme BA und Entscheid zum Rechtshilfegesuch

Der Vertreter BK fragt, ob im Schlussbericht eine konkrete rechtliche Würdigung geplant ist.

Beschluss: Das GS-EFD nimmt den Hinweis entgegen und informiert OA.

GS-EFD: Information OA bez. Rechtliche Würdigung

7) Stand Legal Hold (gelöschte Mails älter 90 Tage)

Das GS-VBS hat am 13.02.2024 schriftlich informiert, dass aufgrund der Rückmeldungen der Bundesanwaltschaft, dem Edöb und OA sowie ohne Veto der PSK-D-Mitglieder der Legal-Hold im Auftrag des Vorsitzenden des PSK-D per sofort aufgehoben werden kann.

Die betroffenen Leistungserbringer haben den Vollzug zu melden.

- Verteidigung FUB/BIT: Umgesetzt
- EDA: Umgesetzt
- BIT: Vollzug mit nächstem Change am 06.03.2024

8) Xplain AG – Stand der Arbeiten

Escrow-Vertrag

- Der Vertreter GS-EJPD teilt mit, dass es bei den Arbeiten zum Escrow-Vertrag erneut Schwierigkeiten gegeben hat und nun die Aufteilung in zwei Verträge beschlossen wurde. Die Vertragsentwürfe werden Xplain AG demnächst zugestellt.

- [REDACTED]

9) Kommunikation

- Der Vertreter BACS fragt, ob der Bericht zur Datenanalyse des NCSC veröffentlicht werden kann. Wenn ja, würde die Veröffentlichung mittels Medienmitteilung auf Ende Februar geplant.
Antwort Vertreterin GS-EFD: Der Bericht wurde der GPK zugestellt und kann per sofort publiziert werden.
- Auslegeordnung zur Supply Chain Security Bund: Bei Anfragen kann sie abgegeben werden, es erfolgt jedoch keine Veröffentlichung per Medienmitteilung (siehe auch Pkt. 5).

10) Pendenzen / weiteres Vorgehen / VARIA

- Die Pendenzenliste vom 12.02.2024 wird besprochen.
Pendenz: Das BACS wird zur Pendenz vom 04.08.2023 eine Terminangabe liefern (Prüfung einer standardisierten Kategorisierung von Hackerangriffen auf Lieferanten).
- Verlängerung des VIP-Services BIT (virtuelle Teilnahme an den Sitzungen PSK-D per verschlüsseltem [REDACTED]) wird bei Bedarf seitens VBS verlängert werden.
Beschluss: Die Absprache dazu erfolgt bilateral zwischen dem GS-VBS und der Führungsunterstützung PSK-D (BABS).
- Die Sitzung PSK-D Nr. 18 vom März findet statt:
14.03.2024, 09.00 – 10.30 Uhr

BACS: Terminabklärung

GS-VBS: Beendigung VIP-Service BIT klären.

Link Acta-Nova Unterlagen:

[REDACTED]

3003 Bern, 14.03.2024